fragt den Sachverständigen, ob er den Angeklagten denn nicht nachmittags beobachten könne, was dieser verneint, da er in seiner Anstalt ein ärztlich geschultes Personal zur Seite habe. — Unter großer Bewegung zog sich dann das Gericht zur Beratung zurück. Während der Beratung äußert Oberst Hüger mehrere Male erregt, wenn das Gericht seine Ueberweisung beschließen würde, würde er sich eine Kugel durch den Kopf jagen.

Nach sehr langer Beratung lehnte das Gericht den Antrag ab. Der Vorsitzende führte aus, daß nach den Erklärungen des Sachverständigen anzunehmen sei, er werde noch im Laufe der weiteren Verhandlungen zu einem abschließenden Urteil über den Geisteszustand des Angeklagten kommen. Gegenwärtig sei die Ueberweisung an eine Anstalt noch nicht nötig und der Antrag daher vorläufig abgelehnt. — In diesem Moment ruft der im Zuhörerraum sitzende Sohn des Angeklagten laut: Brauo! Der Vorsitzende rügt das entschieden, worauf sich der Sohn entschuldigt. — Dann wurde die Sitzung auf Freitag vertagt.

Reise und Verkehr.

* **Der Orient-Reiseklub, Leipzig,** veranstaltet von Mitte Juli bis Ende August zwei 10tägige Kundfahrten um Italien und eine 21tägige Mittelmeerreise, bis Madeira gehend. Besucht werden: Spalato, Ragusa, Cattaro, Corfu, Taormina, Palermo, Capri, Corsika, Marseille, Palma, Tanger, Las Palmas, Teneriffe, Madeira, Lissabon, Cadix, Sevilla, Granada und Malaga. Programme versendet die Schriftleitung des Klubs, Leipzig, Georgenstraße 38, III.

* **Reise nach Italien.** Noch leben wohl die herrlichen Bilder der genußreichen, trefflich gelungenen Sommerfahrt 1905 des Orient-Reiseklubs Leipzig durch Bosnien, Dalmatien und Montenegro in angenehmster Erinnerung eines jeden Teilnehmers, da tritt der Reiseklub bereits mit einem neuen Programm für den kommenden Sommer an seine Freunde und Gönner heran. Die Reise ringsum Italien ist zum größten Teil eine Verkehrs, die gerade zur Sommerszeit zum reinsten, ungetrübtesten Genuße wird. Wer einmal über die blauen Wogen des Mittelmeeres in Sonnenglanz und Mond- und Sternenschimmer zog, wer einmal einen Teil seiner lachenden Gestade und zauberischen Inseln schaute, den zieht es mit unwiderstehlicher Gewalt immer wieder in seinen Banntreis. Nähere Auskunft erteilt der Schriftleiter des Klubs, Artur Wünsch in Leipzig, Georgenstr. 38.

Tageskalender.

Handelskammer. Neue Börse. Geschäftsstunden der Handelskammer für den Verkehr mit dem Publikum. Kanzlei: Sommer (1. April bis 30. Sept.) ½8—½1 Uhr vorm., 5—6 nachm., Winter (1. Oktober bis 31. März) ½9—12 vorm., ½3—7 nachm. Kasse: 9—12 vorm., 4—5 nachm. Bibliothek: Lesesaal: Sommer ½9—½1 vorm., ½4—6 nachm., Winter 9—12 vorm., 3—7 nachm. Bücherausgabe: 10—12 vorm., 4—6 nachm. Sprechstunden der Sekretäre: 11—12 vorm., 4—5 nachm. Zollauskunftstelle: Sommer 10—½1 vorm., 4—6 nachm., Winter 10—12 vorm., 4—7 nachm. Patentschriften-Auslage: Sommer ½9 bis ½1 vorm., ½4—6 nachm., Winter 9—12 vorm., 3—7 nachm. Beglaubigung von Ursprungszeugnissen: 11 vorm., 5 nachm. Fernsprecher der Handelskammer: Nr. 500, Nr. 749. Ohne Unterschied zum Sprechen mit allen Stellen zu benutzen. — Der Eingang zu den Geschäftsräumen der Handelskammer befindet sich in dem nach dem Leibhause zu gelegenen Flügel des Vorsprunghauses von der Promenade aus (Nr. 8), der Eingang zur Zollauskunftsstelle und zur Patentschriften-Auslage (daselbst auch Beglaubigung von Ursprungszeugnissen) in demselben Flügel von der Packhofstraße aus (Nr. 6).

Der Verkehrsverein Leipzig, Städtisches Fremdenamt, erteilt unentgeltlich Auskunft über Leipzigs Verkehrs- und Aufenthalts-Verhältnisse, Gasthöfe, Wohnungen, Kunst- und Bildungsanstalten, Vergnügungen und Reiseangelegenheiten.

Auskunftsstelle der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen in Leipzig, Grimm. Straße 2 (Telephon Nr. 5072) und die

Auskunftsstelle der Königl. Preuß. Staatseisenbahnverwaltung (Berlin SW 19 v 77, Auskunftsamt, post. im Baden), Telephon Nr. 3062, beide geöffnet an Wochent. von 8 Uhr vorm. anunterbr. bis 6 Uhr nachm., Sonn- und Festtags 10½—12 Uhr vorm., geben unentgeltlich Auskunft u. in Personenverkehr über Auskunft u. Abgang der Züge, Zugentfernungen, Reiserouten, Billettpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen usw., b. in Güterverkehr über allgemeine Transportbedingungen, Frachtsätze, Kontierung usw.

Fundbureau der Königl. Sächs. Staatseisenbahnen (Linien Leipzig-Hof, Leipzig-Chemnitz, Leipzig-Meuselwitz und Leipzig-Eger), Bayer. Bahnh. 2, part. (Bayer. Bahnh., Abgangsgleis, 1. Gel.) in der Königl. Bahnhofsinspektion. Geöffnet: an Wochent. von 7 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm. An Sonn- und Festtagen von 8 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm.

Auskunftsstelle für Geschäftsfahrt- und Reiseverkehr, Reisel-Wellforte der Hamb. Verbreiten, M. Jaeger, Augustusplatz 2. Unentgeltl. Auskunftserteilung Wochentags von 9—12 und von 3—6 Uhr.

Hauptmeldeamt des Garnisonkommando Leipzig. Gohlis, ehem. Kasernement 134, Regts., Baracke G, Eingang Exerzierplatz, von der Seite der Gohlis er Straße aus, links vom Mittelbau. Meldest. Wochent. 9—1, Sonnt. 11—12 Uhr. An den hohen Festtagen, sowie an den Geburtstagen des Kaisers und Königs bleibt das Hauptmeldeamt geschlossen.

Stadt-Museum. Geschäftszeit 8 Uhr vorm. bis ½1 Uhr nachm. und 3—½7 Uhr nachm. Die Museumsräume sind für das Publikum geöffnet von 8 Uhr vorm. bis ½1 Uhr nachm. und 3—4 Uhr nachm., Sonnabends jedoch ununterbr. von 8 Uhr vorm. bis ½5 Uhr nachm.

Privatbahn-Gesellschaften und Kasse für den Süd-, Nord- und Neuen Johannisfriedhof, Georgenhalle, 1. Et. rechts (Eingang Rittersfr. 28). Bergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmung der Kaufgeldgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffn. Wochent. 9—½1 und 3—5 Uhr, Sonnabends ununterbrochen von 8—½5 Uhr. Wochenfesttags jedoch nur für dringliche Fälle von 11—12 Uhr.

Schlachthof für den Besuch des Neuen Johannisfriedhofes, des Süd- und Nordfriedhofes 8 Uhr.

Die Städtische Desinfektionsanstalt, Thonberg, Reichenbacher Str. 137, übernimmt die Desinfektion von Pferde- und Rinderhaaren, Schweinsborsten und Schweinswolle gemäß der vom Bundesrate am 28. Januar 1899 erlassenen Verordnung.

Städtisches Museum der bildenden Künste aus Leipziger Kunstverein (am Augustusplatz), geöffnet an Sonn- und Feiertagen von ½11 bis 5 Uhr, Montags von 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 ℳ, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 Pfg., an Werktagen 25 Pfg. Der Eintritt in die Ausstellung des Kunstvereins berechtigt für Nichtmitglieder 1 ℳ.

Grassimuseum, Museum für Völkerkunde, geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—5 Uhr; an den übrigen Tagen von 10—5 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei.

Kunst-Museum, Kunstgewerbemuseum, geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—5 Uhr, an Wochentagen von 10—5 Uhr, Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 Pfg., sonst frei. Bibliothek geöffnet: Sonntags von 10½—1 Uhr, an Wochentagen von 10 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends. Montags geschlossen. Eintritt jederzeit frei.

Das Antikenmuseum der Universität ist, mit Ausnahme der Universitätsferien, jeden Sonntag von 11—1 Uhr vom Publikum unentgeltlich geöffnet. Eingang v. d. Universitätsstr., Albertinum, Erdgesch. rechts.

Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs, Johannisgl. 8, II. (Alles Johannishospital.) Geöffnet Sonntags und Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 50 Pfg., Kinder 10 Pfg.

Museum für Kriegserinnerungen des Verbandes deutscher Kriegsteilnehmer, Brühl 2, Tuchhalle, Eingang B. Geöffnet alle Wochentage von 8—1 und 3—6 Uhr.

Historisches Museum der Völkerschlacht und Zeit Napoleons I. (12 300 Nummern.) Im Gasthofe Napoleonstein, einzig dastehend. Täglich von früh geöffnet.

Bismarckthurm bei Mockau. Prächtige Aussicht auf die Schlachtfelder von 1813. Interessante Sammlung v. Erinnerungen a. d. Völkerschlacht.

Deutscher Buchgewerbeverein. Ständige Buchgewerbl. Ausstellung mit Maschinenmuseum. Deutsches Buchgewerbemuseum wochentäglich von 9—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—4 Uhr. Das Lesezimmer des Buchgewerbemuseums ist an Wochentagen (mit Ausnahme von Montag) von 9—9 Uhr und abends von 7—10 Uhr, sowie Sonntags von 11—4 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Neue Börse. Beleuchtung Wochentags von 9—4 Uhr, Sonntags von ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 Pfg. beim Hausmeister.

Dauerade Gewerbeausstellung. Täglich geöffnet. 400 Aussteller. Eintritt 10 Pfg.

Panorama. Die Schlacht bei Vionville am 5. Januar 1871. Panorama: Aus der Schlacht bei Gravelotte: 15er Jäger und 107er erobern eine Mitrailleusen-Batterie. — Sturm der Sachsen auf Belgrad am 2. Dezember 1870. — Gefechtsfeld bei Port Arthur. Täglich geöffnet von früh 8 bis abends 9 Uhr.

Leipziger Palmengarten. Täglich geöffnet. Eingänge: Plagwitzer und Frankfurter Straße.

Zoologischer Garten täglich geöffnet.

Das Zoologische Museum ist bis auf weiteres geschlossen.

Schillerhaus in Gohlis, Menckestraße 42, täglich geöffnet.

„Ideal“ Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift (Seidel & Naumann, Dresden). Generalvertreter Alb. Osterwald, Leipzig, Reichsstraße 29/31. Telefon 1788. Größtes Spezialgeschäft Mitteldeutschlands. Generalvertrieb d. Pelikan-Farbbänder Günther Wagner, Hannover.

Patent-, Gebrauchsmust.- u. Warenzeichen.-Auskunft Brühl 2.

Kitzing & Helbig altrenom. Wein- u. Bier-Restaurant (Inh. Emil Poser).

Parterre und I. Etage, mit Innentreppe verbunden, für Bureauzwecke oder ein feines ruhiges Engrosgeschäft per sofort oder später zu vermiethen. Blücherstraße 41, b. Besitzer.

Gottschedstrasse No. 25
I. Etage, 10 Räume | II. Etage, 6 Räume und reichl. Zubehör, zu Bureau und Geschäftszwecken im ganzen oder geteilt per 1./10. cr. event. früher preiswert zu verm. Die Räume sind der Neuzeit entsprechend mit elektr. Licht und Fahrstuhl ausgestattet. Besichtigung durch den Fahrstuhlführer. Näh. Leipziger Immobiliengesellschaft, Promenadenstr. 1, p.

Im Centrum der Stadt — Neumarkt — je nach Bedarf ca. 200—800 □Mtr., geeignet für Contor- und Lagerzwecke, zu vermieten. Neuherrichtung besonderen Wünschen entsprechend. R.-Anw. Dr. C. Junck, Markgrafenstraße 8.

Thomasring 3 (Lurgensteins Garten) sind per 1. Juli cr. helle Contor- u. Lagerräume für 1100 ℳ zu vermieten. Näheres beim Hausmeister.

Königsplatz 8, II. Stock habe ich in meiner Expedition 2—3 große helle Zimmer, event. mehr, sehr gut für kaufmännisches Bureau passend, mit eigenem Eingang abzugeben. Rechtsanwalt Dr. Jahrmarkt, Katharinenstraße 13/17.

Fabrik- oder Contorräume | Weststraße 67 sind in der I. Etage z. 1. Oct. ab zu vermieten. Zu erfr. beim Hausmann daselbst oder Emilienstraße 15, p. od. 17, I.

Wiesenstr. 8, quer vor der Bismarckstr. | **Hochparterre,** 5 Zimmer nebst Zubehör, sowie ein Zimmer im 4. Stock, zu vermiethen. Näheres beim Hauswart.

Gustav Adolph-Strasse 21 (nächste Nähe des Rosentales) ist das herrschaftl. autobaute Hochparterre m. Veranda, Gas und elektr. Lichtanlage, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst II. Etage bei Dr. Buchl.

Elsterstr. 51 u. 53 verschied. Logis, Part. bis III. Et. à 4 u. 6 Zim., Zub., Gart., 675—1050 ℳ 1./7. u. 1./10. z. v. Näh. Nr 51, S.-G. I.

Dresdner Strasse 3 ist die 1. Etage mit großem Garten per 1. Oktober cr. für 2000 ℳ jährlich zu vermiethen. Zu besichtigen vorm. ½11—½1 und nachm. ¼4—½6 Uhr. Justizrath Berger, Nicolaistraße 6, II.

Humboldtstrasse 7 1. Etage (6 Zimmer, s. Zubehör) für Wohn- oder Geschäftszwecke zum 1. Oktober für 1400 ℳ zu vermieten. Justizrat Dr. M. Engel, Katharinenstraße 19.

Dörrienstr. 1, Nähe Post, Theater und Bahnhöfe, herrschaftl. 1. Etage, 7 Zimmer, darunter zwei Fenstr., ferner reichl. Zubehör, Bad 2c., zu Wohn- oder Geschäftszwecken per 1. April 1907 zu vermiethen, auf Wunsch auch sofort beziehbar. Näheres Parterre.

Humboldtstrasse 28 eine ganze 1. Etage per 1./10. zu verm., 5 große Zimmer, alle separat, Küche, Vorsaal mit gr. Kammer, Gas, Innencloset, Keller und Boden, 825 ℳ, ev. Bad 875 ℳ. Zu erfragen daselbst parterre, Arthur Müller.

Löhrstrasse 19 1. Etage ist eine herrschaftliche Wohnung mit 7 Zimmern, Veranda, Bad, Garten und reichl. Zubehör per 1. Oktober 1906 zu vermieten durch Rechtsanwalt Dr. Jahrmarkt, Katharinenstraße 13/17.

Weststrasse 26, Tr. A, 1. Etage, 8 Zimmer, Balkon, für 1600 ℳ per sof. zu vermieten. Als Wohn. mit Bureau oder als geteilte Wohn. geeignet. Postamt 6 im Hause.

Robert Schumann-Straße 1, in ruhigem Hause, ist eine halbe 1. Et. sowie eine 3. Et. vom 1./10. 06 an ruhige Familien zu verm. Näh. part. links.

Sedanstr. 28, 1. Et. per 1./10. 4 beziehbare Zimmer, reichl. Zub. u. Gas für 780 ℳ Näh. part. l.

Herrschaftliche Wohnungen:
Gottschedstrasse No. 2, II, 8 Zimm., B., Kü. u. Zubeh., per 1./10. cr.,
Lessingstr. No. 11, Hochpart., 7 Zimm., B., Kü. m. Speisenaufz., Mädchenz., sowie Veranda mit Garten, sofort zu vermiethen.
Besichtigung durch die betr. Hausmeister. Näheres Leipziger Immobiliengesellschaft, Promenadenstr. 1, part.

Prendelstrasse 10, ist eine herrschaftl. II. Etage, best. aus 6 Zimmern, Mädchenz., Bad und reichl. Zubehör, für 1600 ℳ per 1. Oktober zu vermieten. Freie Lage, am Exerzierplatz, kein vis-à-vis.

Jacobstrasse 9 III. Etage ist eine herrschaftliche Wohnung mit 9 Zimmern, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oktober 1906 zu vermieten durch Rechtsanwalt Dr. Jahrmarkt, Katharinenstraße 13/17.

Rossplatz 8 ist in der 3. Etage eine Wohnung für 900 ℳ sofort oder später zu vermiethen. Näheres beim Hausmeister.

Weststrasse 65 ist die elegant eingerichtete 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, compl. Badeeinrichtung, per sofort oder später zu vermiethen. Zu erfr. beim Hausmann daselbst oder Emilienstraße 15, part., oder 17, I.

Körnerplatz 7, in ruhigster Lage der inneren Südvorst., ½ 3. Etage, 5 Zimmer, Bad, Garten, 800 ℳ p. 1./7. o. 1./10. z. v.

Einfamilienvilla Arndtstr. 10 zu vermieten, 10 Zimmer u. Zubehör, Garten, Veranden, passend zu Pension, sofort oder später. Näheres Kurprinzstraße 5, Lampengeschäft.

Herrschaftl. Wohnungen sind Elisenstraße 118, in ruh. freier Lage, mit 3 u. 4 Zimm., Erker, Loggia, Bad, Zubeh., im Preise von 725—1025 ℳ sof. oder später zu verm. Näheres daselbst beim Hausmann.

Thomasring 3 ist per 1./10. cr. eine Wohnung für 650 ℳ zu vermieten. Näh. beim Hausmeister.

Schreberstraße 14b, schönste Lage a. Johannapark, 1. Wohnung für 1350 u. 1700 ℳ per 1./10. zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann.

Oststraße 59 nahe Riebeckstr., herrschaftl. ½ 2. Et., 4 beziehb. Z., Ka., Küche m. Balc., Speisek., Bad, Innencl., 750 ℳ, per sofort oder später. Näh. bes.

Leipzig-Anger, Cichoriusstr. 3 u. 5, 1 elegant. Hochpart., 3 Stubenz., Kamm., Kü., Speisek., Bad, Wasserkl. 2c., 580 ℳ, ½ II. Etage, modern einger., 4 St., Ka., Kü., Speisek., Wasserkl. 2c., 600 ℳ, p. 1./10. cr. an ruhige Leute zu vermiethen. — Näh. Nr. 3, b. Besitzer bes.

Marienhöhe, Schönbachstraße 44, part. u. I. mit Garten, 6 u. 4 Zim. vis-à-vis Park, gesündeste Lage, g. Wohnungen, 425 u. 750 ℳ, Leuchte, Kochgas, Stmck. altdeutsche Oefen, Bad, Innencloset, der Neuzeit entspr. Näheres II. Etage rechts oder Nürnberger Straße 32. Fr. Schlabe.

Zu ruhiger und bester Lage von L.-Gohlis und nächster Nähe des Rosenthales ist eine **herrschaftl. Wohnung** in II. Etage, bestehend aus 5 größeren Zimmern, Mädchenkammer, Küche, Bad, Innencloset und Zubehör, für 1325 ℳ per sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst Pölitzstraße 16, II.

L.-Gohlis, in herrschaftl. 3-Famil.-Haus am Jäg. b. Schmuckplatz, Garnisonstr. 14, nur noch 1. Et., 7 Zim., Bad, 2 Kloset., Gart., Stallg., 2 Pfd., sof. od. 1./7. Herrl., gesunde, freie, sonnige Lage. Taf. pt. Werle.

Herrschaftl. Wohnungen, Gohlis, Wilhelm-Str. 16e, vornehm ruhige Lage, vis-à-vis Gärten, 6 resp. 4 Zimmer, Küche, Bad, Veranda, Loggia, Garten, reichl. Zubehör, für ℳ 1250 resp. 850 per 1./10 zu vermieten. H. Müller, Keilstrasse 1.

L.-Gohlis, Marbachstraße 6, am Rosenthal, herrschaftl. Wohnungen 1. u. 3. Et., 5 Zimmer, Bad, Küche, Loggia, Mädchenstube, Garten, Preis 1200 und 1050 ℳ, Weinligstraße am Rosenthal, eine 2. Etage u. 2 Parterre, 5 Zimmer, Bad, Innencloset, Garten, per 1. Oktober 1906 zu vermieten. Preis 1000 ℳ, 950 ℳ, 850 ℳ. Näheres Marbachstraße 6, parterre.

Gohlis, Landsberger Straße 9, sind s. bürgerl. eing. Wohnungen im Preise von 500—750 ℳ zu vermieten.

Menckestraße 7, Gohlis, herrschaftl. 2. Etage, 5 gr. Zimmer, Innencloset, Garten, reichl. Zubeh., 1. Juli, 1250 ℳ, verschmerzb. z. v.

Eutritzsch, Bleichertstraße 8, 2. Etage in villenartigem Freifamilienhaus, bestehend aus 8 Zimmern (darunter ein großer Speisesaal), Balkon, Küche, Speisekammer, Bad, Mädchenkammer, 2 Klosetts, Garten, p. 1. Oktbr. oder auch früher für 2050 ℳ, ebenda 1. Etage mit gleichen Räumen per 1. Oktober für 2450 ℳ zu vermieten durch Architekt C. Einert, Katharinenstraße 16, Tel. 4573.

Plagwitz, Forststraße, Eduardstraße und Elisabeth-Allee sind schöne geräumige Wohnungen, teil mit und ohne Bad, im Preise von 400,— bis 800,— sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl Heine-Straße 21, pt.

Zum 1. Oktober l. J. ist in dem gegenüber der Kirche frei gelegenen Hause Elisabethallee No. 27 in L.-Plagwitz die erste Etage, bestehend aus 1 dreifenstr. Salon mit Balkon u. 2 zweifenst. Zimmern nach vorn, 2 großen einfenst. Zimmern nach hinten, geräumiger Küche, Bad, Mädchen- u. Speisekammer, mit Boden u. Keller, Garten mit schönem Gartenhaus wegen Todesfalls preiswert zu vermieten. Zu besichtigen von 10—12 und 3—6 Uhr.

L.-Plagwitz, Nonnenstraße 4 (Sonnenseite), 1. Etage, 6 Zimmer, Bad, Innencloset 2c., sowie Garten, per 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre.

Am Landgericht II schöne Wohnung für 460 ℳ per Oktober zu vermieten Moritzstr. 46, S.-Geb. I.

Yorkstr. 17 schöne Logis, 4 Stub., Kam., Bad, Closet, Gbt., per 1 Oct., 950 u. 850 ℳ, zu verm. Näheres bes. part. links.

Sedanstr. 10 ruhige 4. Etage, 4 Zim., Bad u. Zubeh., 1./10. für 630 ℳ zu vm. Näh. 12, pt. r. b. Bes.

Wohnung, Pr. 425, z. 1./10. 06 Marschnerstraße 6. Zu erfr. p. l.

Südviertel Sophienstr. 20, Wohnung f. 460 ℳ per 1. Oktober 1906 zu verm.

L.-Neustadt, Eisenbahnstr. 17, II. Et., prachtv. Logis, 675 ℳ, 1. Oct. zu verm.

Wohnungen 410—600 per sofort oder später Leipzig-Anger, Postamt Marienstraße. Zu erfragen Bes. Steyer, Mölkauer Straße 28.

Gohlis, Wiederitzscher Straße 5, ist e. d. Neuz. einger. Wohn. i. Erdg., bes. a. 3 Z., 1 K., K., Bad, Zentr. u. Gart., p. sof. od. sp. zu vm. Pr. 675 ℳ R. b. Hm. bes. o. b. Bes. L. Emilienstr. 15, p.

Möckern, Kirschbergstr. 72, Ecke Gohlis, Parterre-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet mit Gas u. Wasserleitung, an bessere Leute, mögl. ohne Kinder, für 350 ℳ sofort oder später zu vermieten. Alles Nähere beim Besitzer Otto Heller daselbst.

Plagwitz, Elisabeth-Allee 41, sonnige ruhige Lage, an einzelne Leute zu verm. schöne Wohnung in 3. Etage, 2 Zimm., 2 Kamm., Küche, Zubeh., m. Gärtchen. Näh. bes. pt. links, per sofort oder später.

Sch. Part.-Wohng., 2 St., Kam., Küche u. Zub., a. d. Strahenb., Pr. 300 ℳ, 1. Juli zu verm. Leipz.-Sl., Hebelstr. 27, I. l.

Für Mk. 300 schöne Wohnung per 1. Juli zu vermieten L.-Schleußig, Könneritzstr. 101.

Oetzsch u. Gautzsch. Ein vorn. Wohn. mit Bad, Balk., Garten zu verm. R. Oetzsch, Tauchstr. 15, II. r.

Frdl. möbl. Garçonlogis billig zu verm. Rendn., Augustenstr. 3, II. r.

Kult. Garçonl., Incl. Pensionsthstr. 9, II.

Frdl. Garçonl. Salomonstr. 5, IV. r.

Schönes Zimmer, 3 Min. n. Bahn, 7 Min. n. Zentrum, s. von. Dufourstr. 81, II. r.

Lod. 2 mbl. Z., a. W. Kochgel. Bayerscher Str. 17, II.

M. St. s. anst. Frl. Hainstr. 31, Tr. B, III.

Schönes, gut möbl. ungestörtes Zimmer Grimm. Steinweg 20, III. l., Lehmann.

Einzelnes Zimmer für Mk. 120 per sofort zu vermiethen Moritzstr. 46, III. l.

Gebildete Witwe hat zwei eleg. möbl. Zimmer im Konzertsaalviertel abzug. Off. M. N. 7 Löscke, Königsplatz 7.

Frdl. Schlafstelle f. H. Schützenstr. 6, II.

Neu renov. Kegelbahnen noch einige Tage frei. Siebenmännerhaus.

Gesellschaft Glocke. Am Himmelfahrtstage Ausflug nach Knauthain, Gasthof am Park.

Verloren mattgold. Kettenarmband Dienstag, 22./5., abends zwischen ½8 u. 8 Uhr Hohe Str., zwischen Heiner Str. u. Fiedler. Abzugeben gegen Belohn. Scharnhorststr. 7, II. rechts.

Verloren Dienstag gegen Mittag gold. starkes Kettenarmband auf dem Wege von der Schwimmanstalt bis zur Gottschedstraße. Abzugeben gegen hohe Belohnung bei Dr. Reinhard, Markplatz 2, III.

Donnerstag Abend sind **5 Schirme** in neuer Segeltuchhülle vom Thür. Bahnhof bis Hotel Hentschel abhanden gekommen. Gegen 10 ℳ Belohnung abzug. Georgiring 6 B, Knaur.

Vermischte Anzeigen.

Auskunftei „Vigilanz“ Hainstr. 25, I. Tel. 7654

Refined gentleman, independent merchant, 38 years, wishes engl. or amer. acquaintance for cycling, visits of theaters etc. Please write T. F. 78 „Invalidendank“, hier.

18 Möchte Dich unsagbar gern heut oder morgen sehen und erbitte telefonischen, besser brieflichen Bescheid. 18

Es wird — dann — Ernst? Wär i. bei D.! Gu.! Diam.

A. W. Bin heit. da. Hertha.

LEIPZIG'S BÄDER

Marien-Bad, Dampf-, Kur-, Wannenbad I. u. II. Kl. spez. Massagen — Schwimmunterricht. Eisenbahnstr. 66. Schwimmbassin 20°, kear. salfdh. Quellwass. | Badeordnung. Blatt.

Königin Carola-Bad. Schwimm-Bassin, Fango-Behandl., Dampf-, Wannen-, elektr. Lichts, Kohlensäure- u. Kur-Bäder.

Bilz' Kurbad, L.-Volkm., Elisabethstr. 27, mit dipl. geprüft. Personal medizin., elektr., Lichts-, Kohlensäure-b. usw. Packg., Massage, Heilgymn.

Diana-Bad Irisch-Römische und Russische Dampfbäder, Schwimm-Bassin, Wannen- und Kurbäder.

Sophienbad. Temperatur des Schwimmbass. 20° Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9—½1, Montag, Mittw., Freit. ½2—5 U.

Leipziger Special-Institut für elektr. Lichtbäder Blücherstrasse 11. Vibrations-Massage, Wechselstrombäder. Den ganzen Tag über geöffnet.

Heute, am Himmelfahrtstage, sind die städtischen Speiseanstalten geschlossen.